

EB Cup 2015

Bronze...

Die Haupt - Medaillen für unseren Verein in diesem Jahr.

Doch fangen wir von vorne an:

EB Cup 2015 in Eckernförde, ein Turnier, was wir jedes Jahr bestreiten, wegen seiner Atmosphäre, seiner internationalen Spieler, seiner Gastfreundschaft.

Die Meldungen waren dieses Jahr sehr hoch. Ganze 11 Spieler wollten sich in den verschiedenen Klassen gegen andere messen. Erstens um zu sehen, wo ihre Stärken und Schwächen liegen, zweitens um Trainingsverbesserungen zu sehen und drittens um Spaß zu haben.

Die Startklassen im Einzelnen:

Damen C Einzel:	Ursula Hübner, Gotlind Gädeke
Damen C Doppel:	Ursula Hübner/Gotlind Gädeke
Herren E Einzel:	Lukas Schünemann, Sören Mattschull, Gotlind Gädeke, Mirko Tomm
Herren E Doppel:	Lukas/Sören, Gotlind/Mirko
Herren D Einzel:	Stefan Tunn
Herren D Doppel:	Stefan Tunn/Christian Piper (TSV Mildstedt)
Schüler C Einzel:	Patrick Rathke
Schüler A Einzel:	Daniel Schütz, Dustin Wendt
Offenes Mix:	Gotlind Gädeke/Dietmar Ohlendorf

Nach spannenden Gruppenspielen standen dann auch bald schon die Spieler für Mielkendorf für die Haupt KO Runden fest. Alle anderen kamen in die Trost KO Runden, wo sie auch noch mal Gelegenheit hatten, Medaillen zu bekommen.

Kommen wir aber erst mal zu den einzelnen Klassen:

Damen C:

Im diesen Jahr mit ganzen vier Gruppen in dieser Klasse. Und auch hier wieder keine zwei Mielkendorfer in einer Gruppe. Nach schönen Spielen kam dann Uschi in die ersehnte Hauptrunde und Gotlind in die Trostrunde. Leider muss man dazu sagen, dass an dieser Stelle die so super laufenden Organisation ein wenig ins Wanken kam, da mehrfach Spielerinnen aufgerufen wurden, die noch in der Herren E Klasse spielten. Damit war die Konzentration sehr beansprucht und die Leistung der Damen wurde vermindert. Schauen wir uns da ein Beispiel an: Gotlind spielte gerade noch im fünften Satz gegen ihren Team Kollege Mirko als sie für die Damen C aufgerufen wurde, nach Klärung mit der Turnierleitung und ohne Pause ging sie dann in das Damen C Spiel wo sie ebenfalls fünf Sätze spielte und dann knapp verlor. Hätte die Überschneidung nicht stattgefunden

und hätte sie eine Pause machen können, wäre es an dieser Stelle durchaus möglich gewesen, einen Sieg zu erzielen. So erging es einigen Spielerinnen und das ist dann schon manchmal sehr schade. Alles im allem hat es aber super geklappt und die Spiele waren sehenswert.

Herren E:

Im letzten Jahr musste ja leider diese Konkurrenz mangels Beteiligung abgesagt werden und alle gemeldeten Spieler mussten eine Startklasse höher antreten. In diesem Jahr war die Beteiligung zwar auch nicht so gut, nur 7 Spieler, dafür fand sie aber statt.

Ausgetragen wurde sie in zwei Gruppen zu vier und drei Spielern, wobei die ersten zwei der Gruppe in die Hauptrunde weiterkamen. Bei vier gemeldeten von Mielkendorf war das schon fast ein Vereinsduell, doch die anderen drei Spieler mussten auch erst mal geschlagen werden.

Highlights der Begegnungen waren sicherlich die Spiele von Gotlind und Mirko in der ersten Gruppe gegen Sonja Priemer, die von Beiden geschlagen wurde, sowie das Spiel gegen die zwei älteren Spielern der zweiten Gruppe gegen Lukas und Sören, die sich sehr gut gegen sie durchsetzten, auch wenn es Sören am Ende doch nur zu Rang drei in der Gruppenphase reichte.

Zuversichtlich war ich, als Lukas, der noch in der Gruppenphase gegen Klaus..... verloren hatte, im Finale noch mal gegen ihn spielen musste und am Schluss zu mir sagte: Im zweiten Spiel gegen Klaus..... hatte er dessen schwachen Punkt gefunden und dass er es dann noch schaffte, diesen für sich auszunutzen. Somit gewann er dann die zweite Begegnung gegen ihn und wurde Erster in der Herren E Klasse.

(Schwächen der Gegner erkennen und sie dann auch für sich umsetzen, zwei verschiedene Parts, denn nur wer dieses auch für sich ausnutzen kann, kann gewinnen, auch das ist Tischtennis)

Herren D:

In dieser Konkurrenz hatten wir nur einen Spieler gemeldet, Stefan Tunn. Für ihn war es wichtig, erst einmal Erfahrungen zu sammeln, seine Vorhand mehr einzusetzen und zu üben. Mit diesen Vorstellungen ging er in die Gruppenspiele rein und es war knapp. Mit einem Sieg und zwei verlorenen Spielen. Nur durch Auszählen der Sätze kam Stefan auf den dritten Platz in der Gruppenwertung und somit in die Trostrunde. Am Ende konnte er mit sich zufrieden sein, denn er zeigte gute knappe Spiele auch gegen Kreisliga Spieler und das ist schon eine Nummer für sich.

Schüler C und Schüler A:

Nun noch ein paar Worte und Gedanken zu unseren drei Schülern und somit jüngsten Teilnehmern an diesem Turnier.

1. Konnten sie die Übungen, die Aufschläge die gelernt wurden umsetzen im Punktspiel gegen Andere?
2. Entwickelten sie genügend Ruhe im Spiel oder waren sie zu aufgeregt um das Gelernte abzurufen?

Man sah ihnen an, dass es für sie etwas anderes war als nur Training. Wodurch natürlich die fließenden Bewegungen nicht so zu Stande kamen wie es im Training läuft. Unsicherheit im Aufschlag, zurück zum Gewohnten, zu sicheren, vorsichtigen Schlägen war die Folge. Doch auch

das ist Tischtennis. Sicherheit bekommen, Selbstbewusstsein entwickeln.

Ich war mit den gezeigten Leistungen Aller sehr zufrieden, zeigten sie doch uns Trainern, dass sie wollen und zumindest, mit einem Lächeln, versuchen umzusetzen, was ihnen beigebracht wurde. Dass sie in ihrer jeweiligen Klasse noch Zeit brauchen um Champion zu werden war uns allen bewusst. Aber sie sahen wieder mal was man mit den kleinen 38mm Ball anfangen kann wenn man regelmäßig und intensiv an sich arbeitet und übt.

Offene Mix:

Mein Einsatz

Den Erfolg von vor einem halben Jahr wiederholen. Auf ein Treppchen steigen, das war unser Ziel.

Dieses Mal war es nicht mehr mit einem Sieg möglich, auf die Medaillen Plätze zu gelangen. Das Startfeld war größer und stärker. Wir mussten gleich gegen die Eckernförder ran, die uns zeigten, das mit Setzen des Balls viel zu machen ist, so hatten sie einen 2:0 Satz Rückstand durch taktisches Spiel und kurzen genauen Setzen wieder auf ein 2:2 aufgeholt und alle mussten im fünften Satz zeigen was sie konnten. Am Ende gewannen wir dann knapp den fünften Satz und kamen eine Runde weiter.

Nun hießen die Gegner Julian und Nataly Greisner.

Zwei junge starke Spieler die wir nun ebenfalls mit Taktik und Entschlossenheit ausspielen mussten, denn spielerisch waren sie uns überlegen. Nach kurzem Abtasten gelang es uns auch immer besser ins Spiel zu kommen und wir konnten sie durch unsere Taktik (Gotlind extrem setzen, ich Endschlag durch Topspin/ Schuss), Punkt für Punkt schlagen. Dazu kam die Unsicherheit der Zwei, gegen lange und kurze Noppe zu spielen, die wir in der Aufschlag Annahme ausnutzten und alles zusammen so einen knappen aber klaren 3:0 Satz Sieg holten.

Viertelfinale nun gegen das Dänische Doppel Andersen/Andersen. Diese jungen Spieler aus Dänemark hatten noch sehr viel mehr drauf, doch unsere Taktik war klar. Wollten wir gewinnen, musste die gleiche Genauigkeit wie im vorige Spiel gezeigt werden. Das Setzen auf die Grundlinie klappte aber dieses Mal nur mäßig und auch die Topspins waren zu langsam oder zu lang. Somit reichte es nur zu einen 9:11, 8:11, 9:11 und ein 3:0 Sieg für die zwei jungen Dänen, die dann gleich anschließend gegen das zweite Dänische Doppel antreten mussten. Am Ende bekamen sie dann Silber und wir hatten die Bronze Medaillen und die Erkenntnis: Wir waren nah dran und versuchen es im Herbst beim EB Team Cup nochmal.

Medaillen im Überblick:

Herren E Einzel HR:	Lukas Schünemann	Platz 1
	Gotlind Gädeke	Platz 3
	Mirko Tomm	Platz 3
Herren E Einzel TR:	Sören Mattschull	Platz 2
Herren E Doppel:	Lukas/Sören	Platz 1
	Gotlind/Mirko	Platz 3
Herren D Doppel:	Stefan Tunn/C.Pieper (TSV Mildstedt)	Platz 3
Offene Mix:	Gotlind/Dietmar	Platz 3

Insgesamt 8 Medaillen, davon zwei erste Plätze, eine Trost Silber, fünf Bronze Medaillen.
Bronze.... Die Medaillen im diesem Jahr für den SV Grün Weiß Mielkendorf

Ich glaube, ich kann wiederum sagen, dass am Ende des Turniers jeder mitbekommen hat, was er noch lernen kann und was Tischtennis bedeutet: Schnelligkeit, Konzentration, Antizipation und Reaktionsvermögen.

Ich hoffe, es hat jedem Spaß gemacht und man sieht sich in Eckernförde zum EB Team Cup im Herbst wieder. Vorher aber noch das Turnier in Barkelsby nach den Sommerferien.

Dietmar